

offiziell festgestellten Pflegegrad zu Hause gepflegt werden. Die Definition naher Angehöriger umfasst Eltern, Großeltern, Kinder, Geschwister, Schwiegereltern, Stiefeltern sowie Ehe- und Lebenspartner.

- **Akute Pflegezeit:** In unvorhergesehenen Pflegesituationen ist das Fernbleiben vom Arbeitsplatz für bis zu zehn Tage ohne Vorankündigung möglich. Eine ärztliche Bescheinigung muss vorgelegt werden. Die akute Pflegezeit ist nicht an eine Mindestgröße des Betriebs geknüpft. Zur Überbrückung können Beschäftigte Pflegeunterstützungsgeld von der Pflegekasse beantragen.

- **Reguläre Pflegezeit:** Im Regelfall der Pflegezeit gilt die Freistellung für maximal sechs Monate. Der Anspruch besteht für Beschäftigte in

Betrieben ab 15 Mitarbeitenden. Mindestens zehn Tage im Voraus müssen Arbeitnehmende ihre Pflegezeit schriftlich ankündigen und auf Verlangen ihres Arbeitgebers eine ärztliche Bescheinigung vorlegen.

Es besteht kein Anspruch auf Gehalt. Die Sozialversicherungspflicht bleibt jedoch bestehen, und es gilt ein besonderer Kündigungsschutz. Unter bestimmten Bedingungen übernimmt der Staat die Rentenversicherungsbeiträge. Nach Ende der Pflegezeit haben Beschäftigte das Recht, an ihren alten oder einen gleichwertigen Arbeitsplatz zurückzukehren.

- **Familienpflegezeit:** Zusätzlich zur Pflegezeit – oder unabhängig davon – ist eine pflegebedingte Reduktion der Arbeitszeit auf bis zu 15

Stunden pro Woche möglich. Die Dauer dieser Familienpflegezeit ist auf maximal 24 Monate begrenzt, wobei auch reguläre Pflegezeit einberechnet wird. Der Anspruch auf Familienpflegezeit besteht nur in Betrieben mit mehr als 25 Mitarbeitenden.

Beschäftigte müssen ihre Familienpflegezeit zur Erstellung einer schriftlichen Vereinbarung mindestens acht Wochen vor Beginn beim Arbeitgeber ankündigen und die geplante Dauer sowie den Umfang der gewünschten Arbeitszeit mitteilen. Auch in diesem Fall besteht ein besonderer Kündigungsschutz. Zur finanziellen Unterstützung während der Familienpflegezeit können Beschäftigte ein zinsloses Darlehen vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Auf-

gaben (BAFzA) beantragen, das in monatlichen Renten ausgezahlt wird.



ZUR PERSON

Tanja Fattler

*Geschäftsbereichsleitung
Versorgungssteuerung*

BKK24

Sülbecker Brand 1

31683 Obernkirchen

Telefon: 05724 / 971-0

Fax: 05724 / 971-4000

info@bkk24.de

www.bkk24.de

Das richtige Licht zur richtigen Zeit am richtigen Ort

Pflege- und Gesundheitswirtschaft: EMB-Leuchten setzt auf Vernetzung – und auf Technologie, die unterstützt, aber nicht irritiert

Von Dieter und Detlef Meier

Angesichts der steigenden Anforderungen in der Pflege- und Gesundheitswirtschaft setzt EMB-Leuchten auf innovative und vernetzte Lösungen. Mit der Plattform „Raum3“ bringen wir Unternehmen und Experten zusammen, um technologische Entwicklungen im Sinne der Pflegefachkräfte und ihrer Kunden zu integrieren. Der Schwerpunkt liegt auf un-

auffälliger und zuverlässiger Technologie, die den Pflegealltag unterstützt.

EMB-Leuchten entwickelt Beleuchtungslösungen, die funktional, ästhetisch und wirtschaftlich zugleich sind. Die Maxime lautet: Das richtige Licht zur richtigen Zeit am richtigen Ort. In wirtschaftlich unruhigen Zeiten setzen wir auf langlebige und kosteneffiziente Produkte, die den hohen Anforderungen der Pflegebranche

gerecht werden und gleichzeitig eine angenehme Umgebung schaffen.

PRAXISNAHE LÖSUNGEN FÜR DIE PFLEGE VON MORGEN

Mit „Raum3“ hat EMB-Leuchten ein Netzwerk geschaffen, das Fachleute der Pflege- und Gesundheitswirtschaft verknüpft und innovative Technologien integriert. Von Funklösungen, die auch bei WLAN-Ausfall funktionieren, bis zu digi-

talisierten Pflegebetten, die Vitalparameter erfassen und Sicherheit bieten: „Raum3“ deckt die vielfältigen Bedürfnisse der Pflegebranche ab.

Auf der Hausmesse „Raum3 – die etwas andere Pflegemesse“ präsentierte EMB-Leuchten zukunftsorientierte Lösungen, die Pflegekräfte entlasten und die Sicherheit von Bewohnerinnen und Bewohnern erhöhen. Gezeigt wurden unter anderem ein

In „Raum3“ bei EMB-Leuchten werden praxisnahe Pflegeanwendungen präsentiert FOTOS: DANIEL KUHNE



Exoskelett zur Entlastung bei körperlichen Aufgaben, Trainingsprogramme zur Mobilitätssteigerung bei Bettlägerigen sowie innovative Wundbehandlungsgeräte. Ergänzt wurde die Messe durch ein „Leihhuhnssystem“ zur Tagesgestaltung in Pflegeeinrichtungen sowie durch wissenschaftlich fundierte Wandgestaltungen für mehr Sicherheit und Wohlbefinden.

GESETZLICH GESTÜTZTE LICHTPLANUNG IST EINE PFLICHT

Bestandteil der Messe war ein Vortrag mit dem Titel „Sicherheit und Wohlbefinden in der Pflege braucht Licht zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort“. Hierbei ging es unter anderem um die zurückhaltende Investitionsbereitschaft der stationären Pflege. Gesetzlich ange-mahnt wird beispielsweise der Umstieg in eine LED-basierte Leuchten-Ausstattung.

Bei Renovierungen in stationären Pflegeeinrichtungen müssen lichttechnische Lösungen gemäß DIN EN 12464-1 geplant und umgesetzt werden. Diese Norm definiert Anforderungen für Innenraum-Arbeitsstätten, einschließlich Pflegeeinrichtungen. Denn eine gute Lichtplanung garantiert Sicherheit und Wohlbefinden für Bewohner, Pflegekräfte und Besucher und ist ein sichtbarer Ausdruck von Wertschätzung.

VORTRÄGE SIND ONLINE ABRUFBAR

Alle Vorträge der diesjährigen Pflegemesse „Raum3“ wurden aufgezeichnet und können über die Raum3-Mediathek abgerufen werden. Themen wie Personalgewinnung, KI in der Pflege, Wundmanagement, Virtuelle Weiterbildung und mehr finden sich im Internet:

► raum3.info.

Ganz wesentlich für die Entwicklung von innovativen Pflegelösungen sind die Aspekte Kooperation und Zusammenarbeit. Ohne die Unterstützung von Partnern wie dem Vincentz innohub, dem Living Care Lab Schaumburg und dem Projekt „Stadthagen. Gesunde Stadt. Für alle“ wäre die Pflegemesse „Raum3“ nicht möglich gewesen.

Fazit: „Raum3“ hat gezeigt, dass durch die intelligente Vernetzung von Experten und die Kombination von Funktionalität, Ästhetik und Wirtschaftlichkeit zukunftsweisende Lösungen für die Pflegebranche geschaffen werden können. Darüber hinaus bietet „Raum3“ eine Plattform, die die Herausforderungen der Branche angeht und innovative Antworten liefert.



ZUR PERSON

Dieter (oben) /
Detlef Meier

Geschäftsführer EMB-Leuchten GmbH
Steinberger Straße 13b
31675 Bückeburg
Telefon: 05722 / 966-0
Fax 05722 / 966-111
info@emb-leuchten.de
www.emb-leuchten.de